

CAJ Schlickelde · p.Adr. P. Rehorst · Jägerstr. 13 · 48153 Münster

An die Teilnehmer*innen
und deren Eltern
und Erziehungsberechtigten

Münster, 8. Mai 2020

Ferienlager Schiermonnikoog 2020 – Absage

Liebe Eltern, liebe Kinder,

in Absprache mit unserem Dachverband, dem CAJ Diözesanverband Münster e.V., der kath. Kirchengemeinde St. Agatha und den Leitungen der anderen Ferienlager in katholischer Trägerschaft sagen wir unser Ferienlager auf Schiermonnikoog ab. Damit folgen wir auch der Empfehlung der Gemeindeverwaltung.

Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, ist aber vor dem Hintergrund des gesundheitlichen Wohles der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen sowie deren Angehörigen nach reiflicher Überlegung getroffen worden.

Alle bereits gezahlten Beiträge oder Anzahlungen werden zeitnah zurückerstattet, so dass Ihnen in dieser Hinsicht kein finanzieller Schaden entsteht. Bitte schicken Sie uns dafür eine kurze E-Mail mit Ihrer Bankverbindung.

Wir bitten um Ihr und Euer Verständnis in dieser für uns alle so außergewöhnlichen Situation und hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder wie gewohnt unser Ferienlager stattfinden lassen können.

Im Namen des gesamten Ferienlagerteams der CAJ Schlickelde wünschen wir Ihnen und Euch alles Gute, vor allem Gesundheit.

Liebe Grüße

für das Leiterteam 2020
Saskia Hackmann, Kathrin Mönninghoff, Philip Rehorst
Lagerleitung 2020

Philip Rehorst · Lagerleitung

CAJ Schlickelde
p. Adr. Philip Rehorst
Jägerstraße 13 · 48153 Münster
Tel. 0175-2258430

lagerleitung@caj-schlickelde.de · www.caj-schlickelde.de

Aus der christlichen Überzeugung heraus, dass „jeder Mensch mehr wert ist als alles Gold der Erde“, begleitet die Christliche Arbeiterjugend Jugendliche und junge Erwachsene im Übergang von Schule zu Arbeitswelt, Studium und Familie.

Gemeinsam gestalten sie ihr Leben und öffnen Räume in denen sie Orientierung finden und Verantwortung für sich und die Welt übernehmen können.

In Projekten, Seminaren, Orts- und Interessengruppen wird nach dem Prinzip „Vormachen! Mitmachen! Nachmachen!“ gelebt.